



KLIMAFREUNDLICHE MOBILITÄT – ENTSPANNT UND MIT GUTER LAUNE!

Wir haben einen Traum! Zufußgehende flanieren auf breiten Gehwegen, am Straßenrand brummen die Bienen in den Blühstreifen und Bänke laden zum Verweilen ein. Die Überwege sind abgesenkt und mit Blindenleitsystemen versehen. Fahrradfahrende fahren über die Velorouten schnell und ohne an jeder Ampel stehen zu müssen in die Innenstadt. Die Busse und Bahnen fahren oft, sauber und sicher – Wartezeiten gibt es dank zuverlässiger digitaler Informationssysteme nur noch selten. Unsere Kinder und Enkelkinder kommen sicher zur Schule. Wer auf das Auto angewiesen ist, freut sich über Parkplätze, weil die Nachbarn dank der selbstverständlich gewordenen

Fahrradinfrastruktur, wie öffentliche Fahrradgaragen oder Abstellplätze für Lastenräder ihr Auto abgeschafft haben. Gelegenheitsautofahrende nutzen die vielfältigen Carsharingangebote. Weniger Autos – weniger Parkplatzsuche – weniger Staus – weniger Stress – viel gute Laune! Und trotzdem immer mobil sein! Wer sich ein neues Auto anschafft, steigt gleich auf E-Mobilität um, weil an vielen Laternen inzwischen Ladepunkte verfügbar sind! Nur ein Traum? Lassen Sie uns gemeinsam versuchen, unseren Traum Stück für Stück Wirklichkeit werden zu lassen! „Begleiten sie uns als SPD mit auf diesem Weg“, so SPD-Fraktionschef Thomas Bechinie.



SCHULEN IN HANNOVER – QUALITÄTSOFFENSIVE

Corona lässt die Unterschiede in der Bildungsteilnahme besonders deutlich werden. Die Kernforderung der SPD „Aufstieg durch Bildung“ ist nach wie vor nicht für jedes Kind und jede Familie selbstverständlich. Besondere Kraftanstrengungen gelten im Hannover-Plan dem frühkindlichen Bildungsbereich, der Qualitätssteigerung des Ganztags und der Abmilderung der Nach-

teile der frühen Schullaufbahnentscheidung. Um diese für die Eltern einfacher und übersichtlicher zu gestalten, planen wir ein zeitgemäßes, zweisäuliges Schulangebot – bestehend aus modernen Gymnasien und einer integrativen Säule, die alle Abschlüsse anbietet. So können sich Bildungspotentiale insgesamt nachhaltiger entfalten. Schulneubauten, Sanierung und

Schaffung zukunftsorientierter Infrastruktur sind große Herausforderungen einer wachsenden Stadt wie Hannover. Neben finanziellen Kraftanstrengungen für Bildung wird es unabdingbar sein, Verwaltungsstrukturen zu vereinfachen und zu beschleunigen. (Claudia Bax, Kandidierende für den Stadtrat)

#KUNSTWIEDERSEHEN- AUF DER MEILE AM 21.8.

Unter dem Motto #kunstwiedersehen gibt es Gelegenheit, die Lister Künstler zu treffen und sich neu inspirieren zu lassen. Das SPD-Rahmenprogramm ergänzt mit Politiktalk und kulturellen Darbietungen. In einem „kunst-machen-Pavillon“ können Kinder sich kreativ „austoben“ und ihre Bilder auf der „Wäscheleinen-Galerie“ ausstellen. Nach der harten Pandemiephase, die auch „Kunst- und Kulturschaffende“ schwer getroffen hat, bietet sich so ein „Wiedersehen“. Das Programm beginnt am Samstag, 21.8. um 11 Uhr auf der Lister Meile rund um den Körtingbrunnen. Bis dann, wir freuen uns auf Ihren Besuch. (Hans-Jürgen Meißner)

Der menschengemachte Klimawandel ist nicht nur eine gewaltige, sondern auch eine doppelte Herausforderung. Unsere Infrastruktur ist nicht auf die bereits erhöhten Temperaturen und immer häufiger auftretenden Extremwetterereignisse ausgelegt. In Städten bilden sich an heißen Tagen gefährliche Hitzeinseln. Dürreperioden gefährden unsere Stadtbäume. Starkregen überfordert die Kanalisation. Gleichzeitig muss Schlimmeres verhindert werden, indem wir möglichst schnell klimaneutral werden. Die Anpassung der Stadt an ein neues, heißeres Klima, der Umbau der Wirtschaft und die Bereitstellung von Alternativen z.B. für Gasheizungen sind kompliziert, aber notwendig. Die SPD setzt sich auf allen politischen Ebenen für ambitionierten Klimaschutz ein und treibt auch die Klimaanpassung



DURCHSTARTEN BEIM KLIMASCHUTZ: SOZIAL & GERECHT!

voran. Wir haben einen klaren, sozial gerechten Plan, um diese Ziele zu erreichen. In der Stadt und Region wollen wir bis 2035 klimaneutral werden,

schnellstmöglich aus der Kohle aussteigen und Fahrradwege ausbauen. Fußwege müssen sicherer und besser werden. Mit unseren Dächern wollen wir

Solarenergie ernten. Der ÖPNV soll weiter ausgebaut werden und durch ein 365€-Jahresticket ergänzt werden. Durch Entsiegelung und mehr Grünflächen soll das Stadtklima besser reguliert werden. Auch in Vahrenwald-List verfolgen wir diesen Plan. Im Austausch mit Ihnen, liebe Nachbar*innen, wollen wir Verkehrsexperimente wagen und ausprobieren, wie wir die Aufenthaltsqualität und Verkehrssicherheit erhöhen können. Wir setzen uns für Blühstreifen und Kleingärten ein. Schulgärten und Nachhaltigkeitsprojekte sollen weiter gefördert werden. Klimaschutz ist ein Staatsziel! Das Bundesverfassungsgericht verdeutlichte dieses Ziel erst neulich. Als Sozialdemokrat*innen sehen wir den Klimaschutz aber vor allem als Chance auf eine bessere Welt für alle! (Lars Nieder, Physiker und Klimaschutzexperte)



IGS BÜSSINGWEG

Die Zukunft der Schule kann beginnen. Mit großem Engagement hat die SPD im Bezirks- und Stadtrat für einen Neubau gekämpft. Die Vorbereitungen dazu sind erkennbar. Baubeginn ist in 2022. Eine Investition von knapp 80 Mio. € ist für Vahrenwald einmalig. Unsere Schüler*innen bekommen eine moderne Schule, in der das Lernen Freude macht.

Digitalisierung und Ausstattung sind dann auf dem aktuellen Stand. Wir freuen uns mit den Lernenden und dem Team der Schule. Ein hoher ökologischer Standard ist vorgegeben. Der Neubau erfolgt während des Schulbetriebs. (Bruno Gill und Irma Walking-Stehmann, Kandidierende für den Stadtrat)



ORTE DER BEGEGNUNG SCHAFFEN

Das ist eine Lehre aus der Pandemie: Wir brauchen sozialen Umgang und die Begegnung mit anderen wie die Luft zum Atmen. Den Stadtbezirk offen, hell und lebendig zu gestalten, das ist unser Maßstab für künftige Bauprojekte, Freizeit- und Grünflächen. Der Moltkeplatz ist ein gutes Beispiel dafür, wie aus einem Spielplatz ein Stadtteilplatz werden kann.

Das kann auch an anderen Stellen gelingen. Wir haben auch erreicht, dass der Kiosk zu einem Café wird, dem Platz zugewandt. Welcher Ort ist „Ihr Ort der Begegnung“? Lassen Sie uns teilhaben an ihren Anregungen, um „ihren Ort“ noch ein wenig bunter werden zu lassen. www.spd-vahrenwald-list.de/kontakt (Thomas Bechinie und Katrin Stach)